

Burnout

Christian Methfessel, 27.03.2012

♩ = 110, ruhig

Intro C G/h a F

Refrain C G F

Schalt dich ab, komm mal zur Ruh - he, at-me durch, und setz dich hin,

G C G F G

schließ die Au - gen, sei wie - der Kind. Hör mal

C G/h a

ein - fach auf zu den - ken, du weißt, dass ich bei dir bin,

G C G F² F

und dann macht auch al - les Sinn.

Strophe a G F d e a

Du bist am En-de an ge-langt und machst doch kei-ne Rast. Du wirst ge -

Du hast dein Le-ben nicht im Griff, es flutscht dir aus der Hand. Du greifst ins

So viel Ter - mi-ne, so viel Pflicht, du wirst da - von er-drückt. Die Zeit zum

G F d e a

trie - ben von der Angst, dass du et - was ver - passt. So hetzt du im -

Lee - re und weißt nicht, wie du dir hel - fen kannst. So treibst du hilf -

At - men hast du nicht, es macht dich noch ver - rückt. So läufst du ge -

G/h e F d F G⁴ G

- mer wei-ter und bist doch oh-ne Ziel: Du ver - passt so viel!

- los wei-ter, die Zeit rennt dir da-von: Ich hal - te dich schon!

- gen Wän-de und drehst dich nur im Kreis: Ich bin dei - ne Zeit!